

Grenzüberschreitende Produktion, begrenzte Rechte: Organisation von Arbeit und Arbeitskämpfen in globalen Warenketten

Karin Fischer

Der Beitrag diskutiert die Herausforderungen für eine transnationale Organisation von Arbeitskämpfen in grenzüberschreitenden Produktionsnetzwerken. In einem ersten Schritt werden die Machtasymmetrien zwischen Kapital und Arbeit in globalen Warenketten anhand verschiedener Parameter aufgezeigt. Unter Bezugnahme auf empirische Forschung werden anschließend Akteur:innen, Inhalte und Aktionsformen in Nord und Süd einer Systematisierung unterzogen und transnationale Initiativen zur Durchsetzung sozialer Rechte und besserer Arbeitsbedingungen vorgestellt. Der Beitrag unterscheidet zwischen gewerkschaftlich und von transnationalen NGO-Netzwerken getragenen Aktivitäten und arbeitet jeweils Stärken, Schwächen und Dilemmata solcher Bemühungen heraus. Abschließend werden positive Handlungsorientierungen vorgeschlagen und Schlussfolgerungen für gewerkschaftliches Handeln im Lieferkettenkapitalismus gezogen.

Cross-border production, limited rights: transnational organizing of labor activism in global commodity chains

Karin Fischer

The article discusses the challenges of transnational labor organizing in globalized production. In a first step, the power asymmetries between capital and labor in global supply chain capitalism are identified on the basis of various parameters. Drawing on empirical research, actors, content and forms of action in North and South are then categorized, and transnational initiatives to enforce social rights and better working conditions are presented. The article distinguishes between activities supported by (global) trade unions and those by transnational NGO networks, elucidating their strengths, weaknesses and dilemmas of such efforts. Finally, positive examples and recommendations for cross-border action and solidarity are proposed.